

Summary

Titel und zugleich Thema des Screencasts:

Das System der kartellrechtlichen Selbsteinschätzung im Unternehmen

Untertitel:

Haftungsfallen für Geschäftsleitung und Aufsichtsrat

Ziel:

Das Ziel ist Geschäftsleitung und Aufsichtsrat im Unternehmen zu verdeutlichen, dass es das System der kartellrechtlichen Selbsteinschätzung seit 2004 gibt – bisher aber wenig beachtet wird mit der Gefahr, dass geschlossene Verträge deshalb nichtig sind und die Geschäftsleitung dafür in die persönliche Haftung genommen wird.

Aktueller Kontext und Problemstellung:

Bundeskartellamt und Europäische Kommission weisen zunehmend daraufhin, dass das System der kartellrechtlichen Selbsteinschätzung von den Unternehmen tatsächlich praktiziert werden muss – es sind Stichproben angekündigt.

Methoden:

Juristisch-ökonomische Analyse des Rechts

Ergebnisse:

Es werden Handlungsempfehlungen für Unternehmen vorgestellt, insbesondere wird die Grundstruktur des Systems der kartellrechtlichen Selbsteinschätzung vorgeführt. Was lernt der Nutzer? Man lernt, dass ein System der kartellrechtlichen Selbsteinschätzung existiert, dass es bei Nichtanwendung die Gefahr beinhaltet, dass wichtige Verträge nichtig sind und die Geschäftsleitung in die persönliche Haftung geraten könnte.

Key Words:

kartellrechtliche Selbsteinschätzung, Risikomesssystem, persönliche Haftung der Geschäftsleitung, persönliche Haftung des Aufsichtsrates, Bußgelder, Schadensersatz, Gewinnabschöpfung